

Mineralbrunnen Teinach GmbH, Bad Teinach-Zavelstein
Bilanz zum 31. Dezember 2012

Aktiva	€	€	€	31.12.2011 T€	Passiva	€	€	€	31.12.2011 T€
A. Anlagevermögen					A. Eigenkapital				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					I. Gezeichnetes Kapital	25.100,00			25
Belieferungs- und andere Rechte		14.672,00		19	II. Kapitalrücklage	3.346.434,84			3.346
II. Sachanlagen							3.371.534,84		3.371
1. Grundstücke und Bauten	3.687.776,47			4.444	B. Rückstellungen				
2. Quellen und Quellenanlagen	106.940,71			122	1. Rückstellungen für Pensionen	1.067.477,00			888
3. Technische Anlagen und Maschinen	3.362.657,00			4.113	2. Sonstige Rückstellungen	14.108.178,09			12.657
4. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.631.749,00			1.243			15.175.655,09		13.545
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.255.639,39			791	C. Verbindlichkeiten				
		10.044.762,57		10.713	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	322.896,69			437
III. Finanzanlagen					2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.453.149,60			1.604
Sonstige Ausleihungen und Genossenschaftsanteile		240.342,71		218	3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	363.320,29			603
			10.299.777,28	10.950	4. Sonstige Verbindlichkeiten	113.917,38			135
B. Umlaufvermögen							4.253.283,96		2.779
I. Vorräte									
1. Roh-, Hilfs-, und Betriebsstoffe	2.000.095,05			1.526					
2. Fertige Erzeugnisse und Waren	914.274,00			876					
		2.914.369,05		2.402					
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände									
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.842.033,01			358					
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	99.608,65			70					
3. Forderungen gegen Gesellschafter	3.290.849,92			4.886					
4. Sonstige Vermögensgegenstände	2.263.206,26			931					
		9.495.697,84		6.245					
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		36.933,04		45					
			12.446.999,93	8.692					
C. Rechnungsabgrenzungsposten			53.696,68	53					
			22.800.473,89	19.695				22.800.473,89	19.695

Mineralbrunnen Teinach GmbH, Bad Teinach-Zavelstein
Gewinn- und Verlustrechnung für 2012

	€	€	2011 T€
1. Umsatzerlöse	46.829.063,22		37.770
2. Erhöhung (+) / Verminderung (-) des Bestands an fertigen Erzeugnissen	<u>-60.817,66</u>		<u>54</u>
		46.768.245,56	<u>37.824</u>
3. Sonstige betriebliche Erträge		3.749.323,71	<u>1.288</u>
4. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	13.350.385,85		10.139
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>6.514.585,30</u>		<u>2.670</u>
		19.864.971,15	<u>12.809</u>
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	5.250.491,54		5.374
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung davon für Altersversorgung € 180.189,88 (Vj. T€ 180)	<u>1.234.287,28</u>		<u>1.181</u>
		6.484.778,82	<u>6.555</u>
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		2.383.995,16	<u>2.126</u>
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		18.067.868,61	<u>14.925</u>
8. Erträge aus anderen Wertpapieren	32.697,94		41
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge davon aus verbundenen Unternehmen € 434.690,79 (Vj. T€ 317)	456.327,44		387
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen davon an verbundene Unternehmen € 52.916,41 (Vj. T€ 169) davon Aufwendungen aus der Aufzinsung € 95.369,00 (Vj. T€ 74)	<u>175.170,73</u>		<u>278</u>
		<u>313.854,65</u>	<u>150</u>
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		4.029.810,18	2.847
12. Sonstige Steuern		12.457,64	-153
13. Aufgrund eines Ergebnisabführungsvertrags abgeführter Gewinn		<u>4.017.352,54</u>	<u>3.000</u>
14. Jahresergebnis		<u>0,00</u>	<u>0</u>

Mineralbrunnen Teinach GmbH, Bad Teinach-Zavelstein

Anhang für 2012

Allgemeine Hinweise

Der vorliegende Jahresabschluss wurde gemäß §§ 242 ff. und §§ 264 ff. HGB sowie nach den einschlägigen Vorschriften des GmbHG aufgestellt. Es gelten die Vorschriften für mittelgroße Kapitalgesellschaften.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Für die Aufstellung des Jahresabschlusses waren unverändert die nachfolgenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden maßgebend.

Die entgeltlich erworbenen **immateriellen Vermögensgegenstände** wurden zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige, lineare Abschreibungen bewertet. Die Nutzungsdauer für Belieferungs-, Marken- und andere Rechte beträgt zwischen 3 und 9 Jahren.

Das **Sachanlagevermögen** ist zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und wird, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens werden nach Maßgabe der voraussichtlichen Nutzungsdauer abgeschrieben. Die Anlagegüter werden linear abgeschrieben. Geringwertige Anlagegüter von mehr als € 150,00 bis € 1.000,00 werden im Geschäftsjahr des Zugangs und den folgenden vier Wirtschaftsjahren mit jeweils einem Fünftel abgeschrieben. Für die Erstausrüstung an neu eingeführtem Leergut und für neu beschafftes Leergut werden die Anschaffungskosten auf eine Laufzeit von drei Jahren verteilt.

Bei den **Finanzanlagen** werden die Ausleihungen grundsätzlich zum Nennwert bzw. dem niedrigeren beizulegenden Wert am Bilanzstichtag angesetzt.

Die Bestände an **Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen sowie Handelswaren** sind zu Einstandskosten unter Beachtung des Niederstwertprinzips bewertet.

Die Bewertung der **fertigen Erzeugnisse** erfolgt zu den Herstellungskosten, wobei neben den direkt zurechenbaren Materialeinzelkosten, Fertigungslöhnen und Sonder-einzelkosten der Fertigung auch Fertigungs- und Materialgemeinkosten sowie Abschreibungen berücksichtigt werden. Die Kostenbestandteile gemäß § 255 Abs. 2 Satz 3 HGB wurden aktiviert.

Für Reparaturmaterial und Ersatzteile sowie für Arbeitskleidung und sonstige Betriebsstoffe wurden Festwerte gebildet.

Abgesehen von handelsüblichen Eigentumsvorbehalten sind die Vorräte frei von Rechten Dritter.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennwert angesetzt. Unverzinsliche oder niedrig verzinsliche Forderungen mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr wurden abgezinst.

Die **Rückstellungen für Pensionen** werden nach der Anwartschaftsbarwertmethode unter Verwendung der "Richttafeln 2005 G" von Prof. Dr. K. Heubeck ermittelt.

Für die Abzinsung wurde der durchschnittliche Marktzinssatz bei einer restlichen Laufzeit von 15 Jahren von 5,06 % (Vj. 5,13 %) gemäß der Rückstellungsabzinsungsverordnung vom 18. November 2009 verwendet. Erwartete Gehaltssteigerungen wurden mit 3,00 % (Vj. 2,85 %) und erwartete Rentensteigerungen mit 1,50 % (Vj. 1,50 %) berücksichtigt. Die Fluktuation wurde mit einer Rate von 4,00 % (Vj. 4,00 %) berücksichtigt.

Die **sonstigen Rückstellungen** berücksichtigen alle ungewissen Verbindlichkeiten und drohenden Verluste aus schwebenden Geschäften. Sie sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags angesetzt. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr wurden zum Stichtag mit dem von der Deutschen Bundesbank bekannt gegebenen Zinssatz abgezinst. Als Zinssatz wurde der durchschnittliche Marktzinssatz der vergangenen sieben Geschäftsjahre verwendet.

Verbindlichkeiten sind zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Erläuterungen zur Bilanz

Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens ist unter Angabe der Abschreibungen des Geschäftsjahres im Anlagenspiegel dargestellt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

	31.12.2012 T€	31.12.2011 T€
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sämtliche mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	3.842	358
Forderungen gegen verbundene Unternehmen sämtliche mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	100	70
Forderungen gegen Gesellschafter sämtliche mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	3.291	4.886
Sonstige Vermögensgegenstände davon Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	2.263 (1.056)	931 (695)
	<u>9.496</u>	<u>6.245</u>

In den Forderungen gegen verbundene Unternehmen sind Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von T€ 19 (Vj. T€ 49) und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von T€ 573 (Vj. T€ 0) enthalten. In den Forderungen gegen Gesellschafter sind Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von T€ 658 (Vj. T€ 0) enthalten.

Rückstellungen für Pensionen

Die Pensionsrückstellungen umfassen Verpflichtungen aufgrund unmittelbarer Zusagen.

Der Fehlbetrag wegen nicht bilanzierter mittelbarer Versorgungsverpflichtungen i. S. v. Art. 28 Abs. 2 EGHGB beläuft sich auf T€ 2.437 (Vj. T€ 2.233); er betrifft die Versorgungshilfe für die Betriebsangehörigen der Mineralbrunnen Überkingen-Teinach AG 1938 e.V.

Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen wurden im Wesentlichen für Verpflichtungen aus dem Leergutverkehr, noch zu leistende Werbekostenzuschüsse und Rückvergütungen sowie für Personalverpflichtungen gebildet.

Verbindlichkeiten

	Restlaufzeit		31.12.2012 Gesamt T€	Restlaufzeit		31.12.2011 Gesamt T€
	bis 1 Jahr T€	über 5 Jahre T€		bis 1 Jahr T€	über 5 Jahre T€	
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	141	0	323	125	0	437
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.453	0	3.453	1.604	0	1.604
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	363	0	363	603	0	603
Sonstige Verbindlichkeiten	114	0	114	135	0	135
davon aus Steuern	(51)	(0)	(51)	(48)	(0)	(48)
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	(0)	(0)	(0)	(6)	(0)	(6)
	<u>4.071</u>	<u>0</u>	<u>4.253</u>	<u>2.467</u>	<u>0</u>	<u>2.779</u>

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind durch eine Sicherungsübereignung in Höhe von € 0,3 Mio. durch eine technische Anlage besichert.

In den Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen sind Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von T€ 119 enthalten. Im Vorjahr sind in den Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von T€ 223 verrechnet.

Angaben, zu nicht in der Bilanz enthaltenen Sachverhalten gem. § 285 Nr. 3a HGB, sonstige finanzielle Verpflichtungen und Haftungsverhältnisse

Aus Dienstleistungsverträgen ergeben sich finanzielle Verpflichtungen gegenüber dem Gesellschafter in Höhe von monatlich T€ 246 mit Laufzeit von einem Jahr mit Kündigungsfrist von 3 Monaten und einem verbundenem Unternehmen in Höhe von monat-

lich T€ 1 mit Laufzeit von 6 Monaten und einer Verlängerung um weitere 6 Monate, falls der Vertrag nicht mit einer Frist von 3 Monaten gekündigt wird. Aus einem Unterlizenzvertrag bestehen gegenüber dem Gesellschafter finanzielle Verpflichtungen in Höhe von T€ 6.689. Davon haben T€ 2.230 eine Laufzeit von einem Jahr. Darüber hinaus bestehen sonstige finanzielle Verpflichtungen aus Wartungs- und Leasingverträgen in Höhe von T€ 125.

Des Weiteren bestehen Vereinbarungen, die die Gesellschaft zur Leistung von Werbekostenzuschüssen für zukünftige Geschäftsjahre verpflichten.

Außerdem bestehen Rücknahmeverpflichtungen gegenüber den Pfandsystemen PET-CYCLE Entwicklungs- und Arbeitsgemeinschaft GmbH & Co. KG, Bad Neuenahr-Ahrweiler, und der Genossenschaft Deutscher Brunnen e.G., Bonn, in Höhe von € 3,2 Mio. Das Risiko dieser Haftungsverhältnisse hinsichtlich einer Inanspruchnahme ist derzeit als gering einzuschätzen, da ein Ausstieg aus diesen Pools derzeit nicht angedacht ist.

Zudem bestehen sonstige finanzielle Verpflichtungen für Bestellobligo aus erteilten Investitionsaufträgen in Höhe von T€ 50.

Die Muttergesellschaft hat Darlehen bei Kreditinstituten aufgenommen. Zur Absicherung dieser Darlehen hat die Gesellschaft Grundpfandrechte in Höhe von € 11,0 Mio. gewährt. Das Risiko einer Inanspruchnahme ist aufgrund der Finanzlage des Mutterunternehmens als gering einzuschätzen.

Die an der Ausgliederung der Brunnenbetriebe beteiligten Rechtsträger haften für die Verbindlichkeiten aus Pensionsanwartschaften und laufende Pensionsverpflichtungen gegenüber Rentnern des übertragenen Rechtsträgers, sofern diese vor der Ausgliederung begründet worden sind, als Gesamtschuldner. Diese Haftung ist auf 10 Jahre beschränkt. Mit einem Eintreten der Haftung ist im Rahmen der im Konzern verbliebenen Rechtsträger sowie der Rechtsträger, die den Konzernverbund verlassen haben, nach heutiger Einschätzung nicht zu rechnen.

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse (überwiegend Brunnenerlöse) werden ausschließlich auf dem Inlandsmarkt erzielt. Sie setzen sich zusammen aus Bruttoerlösen in Höhe von T€ 50.972 abzüglich Erlösschmälerungen in Höhe von T€ 4.143.

Sonstige betriebliche Erträge

Bei den sonstigen betrieblichen Erträgen handelt es sich im Wesentlichen um Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen (T€ 1.748), Dienstleistungserträge (T€ 663), Erträge aus Leergutverkauf (T€ 285) und periodenfremde Erträge (T€ 103).

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen handelt es sich um Vertriebskosten (T€ 8.733), konzerninterne Verrechnungen (T€ 6.835), Fuhrpark- und Instandhaltungskosten (T€ 997), Delkredere (T€ 367), Leasing und Pacht (T€ 355), periodenfremde Aufwendungen (T€ 45) sowie übrige Aufwendungen (T€ 736).

Sonstige Angaben

Geschäftsführung

Michael Bartholl (Geschäftsführer), München

Maik Schumacher (Geschäftsführer), Hamburg (bis 27.06.2012)

Andreas Gaupp (Geschäftsführer), Freiberg am Neckar (ab 01.01.2012)

Mitarbeiter

Durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahres beschäftigten Mitarbeiter:

	<u>2012</u>
Gewerbliche Arbeitnehmer	84
Angestellte	36
Auszubildende	<u>8</u>
	<u><u>128</u></u>

Organbezüge

Die Angabe der Bezüge der Geschäftsführung unterbleibt gemäß § 286 Abs. 4 HGB in Verbindung mit § 285 Nr. 9 HGB, da nur ein Geschäftsführer aus der Gesellschaft Bezüge erhält.

Konzernverhältnisse

Der Jahresabschluss der Mineralbrunnen Teinach GmbH, Bad Teinach-Zavelstein, wird in den Konzernabschluss der Mineralbrunnen Überkingen-Teinach AG, Bad Überkingen, eingetragen im Handelsregister von Ulm (HRB Nr. 540111), einbezogen (kleinster Konzernkreis). Der Konzernabschluss wird im elektronischen Bundesanzeiger offengelegt.

Der Jahresabschluss der Gesellschaft wird außerdem in den Konzernabschluss der Karlsberg Holding GmbH, Homburg (Saarpfalz), eingetragen beim Amtsgericht Saarbrücken (HRB Nr. 3775), einbezogen (größter Konzernkreis).

Bad Teinach, 4. März 2013

Geschäftsführung

Michael Bartholl

Andreas Gaupp

Mineralbrunnen Teinach GmbH, Bad Teinach-Zavelstein
Entwicklung des Anlagevermögens 2012

	Anschaffungs- und Herstellkosten			31.12.2012	Kumulierte Abschreibungen			Buchwert		
	01.01.2012	Zugänge	Abgänge		01.01.2012	Zugänge	Abgänge	31.12.2012	31.12.2012	31.12.2011
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	
I. Immaterielle Vermögensgegenstände										
Belieferungs- und andere Rechte	20.185,86	0,00	0,00	20.185,86	1.475,86	4.038,00	0,00	5.513,86	14.672,00	18.710,00
II. Sachanlagen										
1. Grundstücke und Bauten	44.783.365,99	717,00	322,11	44.783.760,88	40.339.071,41	756.913,00	0,00	41.095.984,41	3.687.776,47	4.444.294,58
2. Quellen und Quellenanlagen	1.898.997,78	0,00	0,00	1.898.997,78	1.776.860,07	15.197,00	0,00	1.792.057,07	106.940,71	122.137,71
3. Technische Anlagen und Maschinen	40.190.427,24	128.176,64	57.275,19	40.261.328,69	36.077.556,24	878.390,64	57.275,19	36.898.671,69	3.362.657,00	4.112.871,00
4. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.609.008,50	1.119.955,52	410.705,70	6.318.258,32	4.366.597,50	729.456,52	409.544,70	4.686.509,32	1.631.749,00	1.242.411,00
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	791.265,65	464.373,74	0,00	1.255.639,39	0,00	0,00	0,00	0,00	1.255.639,39	791.265,65
	93.273.065,16	1.713.222,90	468.303,00	94.517.985,06	82.560.085,22	2.379.957,16	466.819,89	84.473.222,49	10.044.762,57	10.712.979,94
III. Finanzanlagen										
Sonstige Ausleihungen und Genossenschaftsanteile	218.630,80	21.711,91	0,00	240.342,71	0,00	0,00	0,00	0,00	240.342,71	218.630,80
	93.511.881,82	1.734.934,81	468.303,00	94.778.513,63	82.561.561,08	2.383.995,16	466.819,89	84.478.736,35	10.299.777,28	10.950.320,74